

Öko-Skandal an der Ostsee: Missunde III scheitert, alte Fähre zurück!

Solarfähre „Missunde III“ in Schleswig-Holstein scheitert an Manövrierfähigkeit. Anwohner starten Unterschriftenaktion gegen Rückkehr der Dieselfähre.

Die Solarfähre „Missunde III“ sollte als umweltfreundliches Transportmittel über den Ostsee-Fjord glänzen, doch stattdessen hat sie sich als regelrechtes Fiasko erwiesen. Das 3,3 Millionen Euro teure Schiff findet bei Wind und Strömung nicht die richtige Manövrierfähigkeit und hat immer wieder Ausfälle. Laut Aussagen der zuständigen Behörden wurde die Fähre zwar getestet, die Strömungsverhältnisse auf der Schlei wurden jedoch offenbar falsch eingeschätzt. Alle Beteiligten weisen Vorwürfe einer Fehlplanung zurück und eine rechtliche Überprüfung ist im Gange, **wie www.merkur.de berichtet.**

Während die „Missunde III“ auf Reparaturen wartet, ist die alte Dieselfähre „Missunde II“ wieder im Einsatz, was jedoch 100.000 Euro kostet, nachdem das Schiff zuvor für 17.000 Euro verkauft wurde. Diese unerwarteten Kosten haben viele verärgert, und Anwohner haben bereits eine Unterschriftenaktion gestartet, die darauf abzielt, die alte Fähre unbefristet weiterfahren zu lassen. Trotz der schwierigen Umstände bleibt der Pächter optimistisch und hofft, dass die „Missunde III“ bis Ende 2025 einsatzbereit ist, **so www.merkur.de.**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de